



Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, 10100 Berlin

Herrn
Stephan Brandner MdB
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Gitta Connemann MdB

Parlamentarische Staatssekretärin

& Beauftragte der Bundesregierung
für Mittelstand

Scharnhorststr. 34-37
10115 Berlin

Postanschrift:
10100 Berlin

Tel. +49 30 18 615-
Fax +49 30 18 615-

BUERO-PST-CO@bmwi.bund.de
bundeswirtschaftsministerium.de

Fragestunde des Deutschen Bundestages am 15. Oktober 2025

Berlin, 15.10.2025

Seite 1 von 1

Sehr geehrter Herr Kollege,

namens der Bundesregierung beantworte ich die mündliche Frage wie folgt:

Frage:

Was sind nach Ansicht der Bundesministerin für Wirtschaft und Energie Katherina Reiche die fünf wichtigsten Gründe dafür, dass eine Vielzahl der deutschen Industrieunternehmen ihre Produktion und Arbeitsplätze ins Ausland verlagert haben, und welche Maßnahmen wurden bislang ergriffen, um eine weitere Abwanderung von Unternehmen zu verhindern (www.focus.de/finanzen/news/konjunktur/steuern-buerokratie-energiepreise-infrastruktur-unternehmen-wandern-ab-das-steckt-hinter-deuschlands-deindustrialisierung_id_260179432.html)?

Antwort:

Der Industriestandort steht in den letzten Jahren massiv unter Druck. Die Gründe hierfür sind vielfältig - etwa geopolitische Entwicklungen, Transformationsanforderungen und schwierige Standortfaktoren wie zu hohe Energiekosten, Steuern, Abgaben und lähmende Bürokratie deshalb braucht es im Sinne eines ganzheitlichen Ansatzes auch ein Bündel von Maßnahmen, um die verschiedenen Herausforderungen adäquat zu adressieren, die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Industrie zu stärken und so Wertschöpfung, Beschäftigung und Wohlstand in unserem Land zu halten. Viele Maßnahmen sind bereits beschlossen oder auf den Weg gebracht worden – vom Wachstumsbooster bis zur Senkung der Energiekosten.



Seite 2 von 2

Die von der Koalition beschlossenen Maßnahmen geben steuerliche Anreize für Investitionen und Innovationen, zielen auf Kosteneffizienz im Energiebereich sowie den Rückbau von Bürokratie, sie bauen Handelshemmnisse ab, und sorgen für verstärkte Erwerbsanreize.

Mit den finanziellen Mitteln des Sondervermögens, den geplanten Maßnahmen des Investitions-Sofortprogramms sowie der Beschleunigung von Planungs- und Genehmigungsverfahren werden die öffentlichen Investitionen ausgeweitet, der Investitionsstau abgebaut und das Wachstum weiter gestärkt. Diesen Weg werden wir weiter fortsetzen.

Mit besten Grüßen

Gitta Connemann